

Grippewelle: Influenza B bleibt hartnäckig trotz rückläufigem Trend!

Die Grippewelle 2025 zeigt rückläufige Influenza A-Fälle, während Influenza B weiterhin hoch bleibt. Aktuelle Entwicklungen aus Europa.

Wien, Österreich - Die Grippewelle in Österreich hat ihren vorläufigen Höhepunkt überschritten, doch ein Grund zum Entspannen ist noch nicht in Sicht. Laut dem Zentrum für Virologie der MedUni Wien nimmt die Aktivität des Influenza-Virus A(H1N1)pdm09 ab, während die Infektionen mit dem Virus B (Victoria) weiterhin auf hohem Niveau stagnieren. Dies wurde am Montag in einem wöchentlichen Bericht zur aktuellen Grippesaison bekannt gegeben. Die MedUni Wien betont, dass trotz eines rückläufigen Trends mit weiterhin hohem Infektionsgeschehen zu rechnen ist, was die Bevölkerung in Alarmbereitschaft halten könnte, da die Zahlen von Influenza B nicht zurückgehen, wie **krone.at** berichtet.

Hohe Virusaktivität in Europa

In ganz Europa ist die Virenaktivität weiterhin hoch; Länder wie Frankreich, Italien und die Benelux-Staaten haben die Plateauphase erreicht. Im Gegensatz dazu verzeichnete Deutschland in der Kalenderwoche 8 (18. bis 23. Februar) sogar einen Anstieg der Infektionen. Dies bedeutet, dass auch dort die Grippewelle noch nicht überwunden ist. In den USA wurde das Überschreiten des Höhepunkts der Grippewelle ebenfalls gemeldet, mit abnehmenden Zahlen in den meisten Regionen, wie **tt.com** berichtet.

Eine positive Nachricht ist, dass die zirkulierenden Viren mit den im aktuellen Impfstoff ausgewählten Stämmen übereinstimmen, was bedeutet, dass die Impfung effektiv sein sollte. In der Regel beginnt die Grippewelle in Österreich im Dezember oder Anfang Januar, erreicht ihren Höhepunkt in Februar, und dieses Jahr wurde sie früher als in der letzten Saison festgestellt, als nach den Weihnachtsferien die Zahlen anstiegen. Die aktuelle Saison folgt auf eine außergewöhnlich lange Grippewelle in den vergangenen beiden Jahren, die durch die Corona-Pandemie geprägt war.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at